

Pressemitteilung

Nachbericht Auktionen Classic Week

Decorative Art 18. Mai 2022 | **Fine Art** 19. Mai 2022 | **Fine Jewels** 19. Mai 2022



Der Triumph der Düsseldorfer Malerschule

Ein solch erstklassiges Angebot mit Werken der Düsseldorfer Malerschule hat es in dieser Qualität in einer Auktion wohl noch nie gegeben: So erlebte die Düsseldorfer Schule mit der Offerte der exquisiten Sammlung Budde aus Kerken bei Van Ham eine wahre Renaissance. Alle Werke, darunter bemerkenswerte Gemälde von Johann Wilhelm und Emilie Preyer sowie Andreas und Oswald Achenbach, wurden verkauft. Ein spannendes, internationales Bietgefecht gab es zudem für einen Flämischen Meister, dessen Geheimnis wohl noch zu lüften ist. In der Decorative Art kamen die Highlights aus der renommierten Sammlung Hubert Lüttgens, während im Schmuck hochkarätige Diamanten reißenden Absatz fanden und die führende Rolle von Van Ham unter den deutschen Auktionshäusern im Schmuck-Bereich erneut bestätigt werden konnte.

Fine Art

Für die größte Überraschung in der „Fine Art“-Auktion sorgte das Bildnis „Johannes der Täufer als Knabe mit dem Lamm“ eines **Flämischen Meisters** des frühen 17. Jahrhunderts. Die internationale Kennerschaft hob das Gemälde, hinter dem ein namhafter Maler oder Malerin vermutet wird, auf stolze € 264.000. Erfolgreicher Bieter war die The Phoebus Foundation – eine bekannte Kunststiftung mit Sitz in Antwerpen.

Weitere Highlights stachen unter den Alten Meistern hervor, so auch das Andachtsbild der „Thronenden Madonna“ aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts von **Simone Di Filippo**, genannt „Dei Crocifissi“. Die feine Gold- und Temperamalerei wechselt für € 59.000 den Besitzer. Auch das meisterhafte Trompe-l'oeuil einer liturgischen Handschrift begeisterte das internationale Publikum. Die Arbeit, die der **Alpenländischen Schule** des frühen 17. Jahrhunderts zugeordnet wird, konnte ihren Schätzwert mehr als verachtfachen und erreichte ein Ergebnis von € 83.000. Es gehört zu den Gemälden, bei denen die

Mai 2022

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

Autorenschaft nachrangig und stattdessen das spannende Motiv und die herausragende Ausführung ausschlaggebend ist.

Die bemerkenswerte Tafel von **Hans Burgkmair dem Älteren** mit Christus am Kreuz und Maria sowie dem Hl. Johannes Evangelist gelangt nach einem andauernden Bietgefecht für € 53.000 an eine Augsburger Privatsammlung. Die Tafel war einst Teil des äußeren Flügels des Allerheiligenretabels, das Burgkmaier 1507 für das Frauenkloster St. Katharina in Augsburg malte, und das heute am selben Platz in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen aufbewahrt wird.

Noch im vergangenen Dezember ist das Bildnis der Maria Antonia Walpurgis Symphorosa von Bayern, Kurprinzessin von Sachsen von **Anton Raphael Mengs** und Werkstatt bei einer Online-Auktion von Sotheby's 35.000 Euro durchgefallen. Nun entschied sich der Besitzer für die Live-Auktion bei Van Ham – mit Erfolg: Das Ergebnis von € 74.000 unterstreicht die Bedeutung einer Präsenz-Auktion mit gedrucktem Katalog und persönlicher Beratung für hochkarätige Werke.

Wie bedeutend eine renommierte Provenienz ist, zeigte sich erneut bei dem Verkauf der rund 20 Gemälde aus der Privatsammlung von Dirk und Ursula Budde aus Kerken. Alle angebotenen Gemälde der Sammlung, deren Schwerpunkt auf der Düsseldorfer Malerschule liegt, fanden einen neuen Besitzer. Insbesondere **Johann Wilhelm Preyers** „Stilleben mit Mandeln, Austern, Trauben und einer Sektlöte“ erreichte ein außergewöhnliches Ergebnis von € 125.000 – es ist der höchste Preis seit 15 Jahren, der für Preyer auf einer Auktion gezahlt wurde. Auch für seine Tochter **Emilie Preyer** fiel der Hammer meist weit über der Taxe. Den Höhepunkt erreichte ihr „Stilleben mit Trauen, Pfirsich, Pflaumen und einer Champagnerlöte“, das mit dem Zuschlag in Höhe von € 60.000 den internationalen Auktionsrekord für diese Künstlerin erreichte (Ergebnis: € 79.000). Es war Van Ham eine besondere Ehre diese außergewöhnliche Sammlung, die hier in wesentlichen Teilen aufgebaut wurde, nun angeboten haben zu dürfen. Dieses Vertrauen sowie der grandiose Erfolg verdeutlichen die Stärke von Van Ham im Bereich des 19. Jahrhunderts und insbesondere der Düsseldorfer Malerschule.

Auch mit dem Ergebnis in Höhe von € 145.000 für **Eugen Brachts** „Sautriff“ wurde eine bedeutende Marke gesetzt – es ist einer der wenigen sechsstelligen Zuschläge für den deutschen Landschaftsmaler, in dessen Œuvre auch impressionistische Einflüsse spürbar sind. Besonders bekannt ist **Leo Putz** für seine impressionistischen, intimen Aktdarstellungen, wie in seinem Gemälde „Am Fenster“ von 1920, die sein Modell Lisl in Gedanken versunken im Atelier des Künstlers zeigt. Einem Sammler aus Bayern war dieses exzeptionelle Werk stolze € 125.000 wert.

Mai 2022

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

Decorative Art

Die ausgewählten Stücke der Innenausstattung aus dem Privatismuseum des Aachener Kunstsammlers und Kunsthändlers **Hubert Lüttgens** war sowohl im Auktionskatalog als auch in der Vorbesichtigung ein Augenschmaus. Dies entging auch den internationalen Interessenten nicht: In die Niederlande gehen die vier italienischen **Marmorbüsten** als Allegorien der Jahreszeiten, welche für € 51.000 verkauft wurden, während der aufwendig gestaltete **Spiegelrahmen** in der Art des Johann Michael Hoppenhaupt für € 6.000 in Deutschland bleibt.

Eine spannende Entdeckung in einer Privatsammlung stellte die große und seltene **Jardiniere mit Triton und Najade** dar. Die im Jahre 1898 von Emanuel Schmutzler für KPM entworfene Arbeit wechselt für € 9.000 nach Frankreich.

Ein **seltenes, englisches Säulenfragment** mit acht Häuptionen weckte reges Interesse. Das kuriose Stück des 14./15. Jahrhunderts stammt aus der Sammlung von Prof. Thomas Olbricht und war dem neuen Besitzer aus Großbritannien stolze 26.000 Euro wert.

Fine Jewels

Dass Diamanten als sichere Geldanlage gelten, war in der Auktion Fine Jewels deutlich spürbar. Die beiden höchsten Zuschläge gingen an zwei Diamant-Ringe: Für insgesamt € 125.000 wechselte ein solitärer Neun-Karäter in Top-Qualität den Besitzer, während ein zeitlos schöner Diamant-Ring aus dem renommierten Münchner Hause Fochtman für € 92.000 versteigert wurde.

Historischer Schmuck feiert dank beliebter Serien wie „The Crown“ oder Blockbustern wie dem Lady Di Biopic „Spencer“ sein Comeback in der Modewelt. So weckte auch ein **historisches Diamant-Collier** mit rund 426 Diamanten, das für € 34.000 verkauft wurde, große Begehrlichkeiten unter den konkurrierenden Bietern.

Aus einer privaten Sammlung stammen ausgewählte Stücke der Firma Meister aus Zürich. Die modernen Designs in Kombination mit herausragenden Steinen zeichnen die Kreationen von Meister aus. Insbesondere ein **Diamant-Armband** aus Gelbgold mit 377 Brillanten von zusammen etwa 22,6 Karat demonstriert die hohe Qualität des renommierten Schweizer Juweliers (Taxe: € 14.000 – 18.000).

Mai 2022

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Kunstauktionen
Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com

VAN HAM

Highlights der Classic Week am 18. + 19. Mai 2022



Eugen Bracht (1842 – 1921)
„Sautriff“ | Öl auf Leinwand | 93 x 161 cm
Ergebnis: € 145.000



Flämischer Meister (1.H. 17.Jh.)
Johannes der Täufer als Knabe mit dem Lamm | Öl auf Leinwand auf Faserplatte gelegt | 64,5 x 53,5 cm
Ergebnis: € 264.000



Johann Wilhelm Preyer (1803 – 1889)
Stilleben mit Mandeln, Austern, Trauben und einer Sektkolbe
Öl auf Leinwand | 37 x 34 cm
Ergebnis: € 125.000



Fochtmann Diamant-Ring
Deutschland, München | Um 1990
1 Diamant im Emerald-Schliff 5,02 Karat
Ergebnis: € 92.000



Historisches Diamant-Collier
Um 1910 | Frankreich
Platin | Ca. 426 Diamanten
Ergebnis: € 34.000



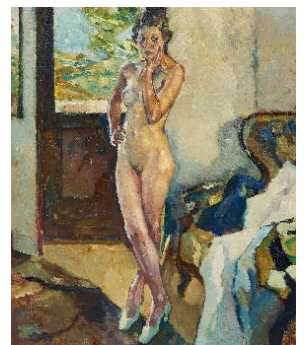
Solitaire-Ring
Italien | Um 2020
1 Brillant ca. 9,02 Karat
Ergebnis: € 125.000



Prächtige Folge von vier Büsten als Allegorien der Jahreszeiten
Wohl Italien | Weißer Marmor
Ergebnis: € 51.000



Säulenfragment mit acht Häuptern
England | 14./15. Jahrhundert
Sandstein | Höhe: 39 cm
Ergebnis: € 26.000



Leo Putz (1869 – 1940)
"Am Fenster" | Lisl im Atelier des Künstlers
Öl auf Leinwand | 101 x 86 cm
Ergebnis: € 125.000

Mai 2022

Van Ham – Über uns

Van Ham Kunstauktionen, gegründet 1959, ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis geleitet wird. Jährlich finden ca. 20 international beachtete Auktionen in den Bereichen Modern, Post War & Contemporary, Fine Art, Decorative Art, Fine Jewels & Watches und Art & Interior statt. Mit 40 kuratierten Online-Only Auktionen im Jahr 2021 ist Van Ham Marktführer in Deutschland. Im gleichen Jahr erreichte Van Ham mit mehr als 40,1 Mio. Euro den höchsten Jahresumsatz in der Geschichte des Hauses. Durch regelmäßig erzielte Auktionsrekorde gehört Van Ham zu den führenden deutschen Auktionshäusern.

VAN HAM Kunstauktionen

Anne Rinckens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.van-ham.com